

Jahresbericht 2016

EIFAM auf einen Blick

Verein

Mitglieder und ehrenamtliche/freiwillige Mitarbeit	2016	Vorjahr
Eintritte	16	13
Austritte	29	47
Nichtzahlende	174	109
Anzahl aller Mitglieder	500	513
Ehrenamtliche Arbeit (Vorstand) in Stunden	430	470
Freiwillige Arbeit im Verein in Stunden	100	100

Dienstleistungen und Angebote

Mitgliederzeitung «info»

Unsere Mitgliederzeitung widmete sich folgenden drei Hauptthemen:

- Heft 1: Alleinerziehende und Armut
- Heft 2: Tagesbetreuungsgesetz/Kinderbetreuungsgesetz
- Heft 3: Familienergänzungsleistungen Basel-Landschaft

EIFAM-Unterstützung

«Babysittersubventionen»*	
Anzahl Überweisungen	53
Unterstützte Personen*	15
Ausbezahlte Unterstützungen (in CHF)	5630.50

* Unterstützung bekommen nur EIFAM-Mitglieder

Mitgliederanlässe

- Sunntigsbrunch (an elf Sonntagen)
- Mitgliederversammlung 2016
- Adventsapéro 2016
- 3 Stammtische

Infobüro

Näheres findet sich auf Seite 6 des Jahresberichtes.

Alleinerziehend bleibt eine Realität

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Jahr 2016 hat sich der Vorstand vor allem einer Frage gewidmet: Welche neuen Möglichkeiten bieten sich einem kleinen regionalen Verein wie EIFAM, die Anforderungen an neue Realitäten, seien diese gesellschaftlich oder politisch, zu erfüllen? Sind junge Erziehende oder Alleinerziehende sorglos und haben sie keine persönlichen oder finanziellen Probleme? Kommunizieren sie nur noch über soziale Medien wie Facebook, Twitter und Instagram, haben sie kein Interesse mehr am persönlichen Kontakt mit Menschen, welche die gleiche Lebensrealität teilen? Der leider anhaltende spärliche Zuspruch für die Veranstaltungen oder Angebote von EIFAM könnte darauf hinweisen.

Dass sich dennoch auch im Berichtsjahr viele Alleinerziehende bei uns meldeten, wenn sie Probleme mit Finanzen, Scheidung und Trennung, in Wohnungs- oder Erziehungsfragen oder der persönlichen Situation hatten, zeigt ein anderes Bild: Alleinerziehen bleibt eine schwierige Lebensrealität. Müssen etwa geringverdienende Alleinerziehende aufgrund der Anstellung an Abenden, in der Nacht oder am Wochenende arbeiten, was in einer liberalisierten Wirtschaftswelt zunehmend der Fall ist, so haben sie ohne günstiges privates Umfeld ein Problem – oder keine Arbeit. EIFAM hat diesbezüglich einen politischen Vorstoss im Kanton Basel-Stadt angeregt. Partnerorganisationen haben zudem eine formulierte kantonale Initiative für Familienergänzungsleistungen im Kanton Basel-Landschaft lanciert.

Mag EIFAM als Verein für Einelternfamilien unter den vielen sozialen Vereinen der Region Basel als klein und unbedeutend erscheinen, so haben Alleinerziehende nach wie vor keine andere Stimme in der Öffentlichkeit. EIFAM ist immer noch einer der wenigen regionalen, lokalen Alleinerziehenden-Vereine, die es in der Schweiz überhaupt gibt – und der einzige in der Region Basel. Es ist wichtig, auf die **Realität der besonderen Lebenssituation des Alleinerziehens** hinzuweisen und die damit verbundenen Anforderungen der Mehrfachbelastung durch das Kindererziehen, den Haushaltsalltag, den Berufs- oder Ausbildungsalltag und die besonderen psychosozialen oder finanziellen Herausforderungen hinzuweisen und Verbesserungen anzustreben.

Es bleibt mir an dieser Stelle, allen Vorstandsmitgliedern und allen sich bei uns ehrenamtlich Engagierenden zu danken, ohne deren unentgeltlichen Einsatz die Arbeit von EIFAM nicht möglich wäre. Dies gilt natürlich ebenfalls für alle, die EIFAM im Berichtsjahr finanziell unterstützt haben.

Georg Mattmüller, Präsident EIFAM

Mitgliederanlässe

Sonntigsbrunch

Evelyn Stucki, Leiterin Sonntigsbrunch

Der Sonntigsbrunch hat eine lange Tradition. Er hat sich als eines der wichtigsten Angebote von EIFAM etabliert. Im Jahr 2016 fanden wiederum 11 Anlässe statt. Wir zählten pro Brunch rund 10 bis 15 Alleinerziehende mit ihren Kindern, die sich zum gemütlichen Beisammensein bei einem feinen Frühstück trafen. Mehr und mehr nahmen auch fremdsprachige Teilnehmerinnen teil, die oft auch eine Köstlichkeit aus ihrer Heimat mitbrachten. Für sie ist der Sonntigsbrunch der erste Kontakt zu unserem Verein und eine Möglichkeit, Kontakte mit anderen Alleinerziehenden zu knüpfen und zu pflegen. In diesem Sinne unterstützt der Sonntigsbrunch die Integrationsmassnahmen der beiden Kantone Basel-Stadt und Basellandschaft.

Mitgliederversammlung

Sabine Rempert, Vorstand

Das Rahmenprogramm der Mitgliederversammlung führte uns ins altherwürdige Basler Rathaus. Im Vorfeld des offiziellen Teils genossen wir eine exklusive Führung durch die Räumlichkeiten. Als Grossratsmitglied konnte uns Georg Mattmüller, Präsident EIFAM, aus erster Hand über die Funktionen und die Abläufe im Parlament informieren sowie die Fragen der Teilnehmerinnen beantworten. Der offizielle Teil fand im Rathauskeller statt. Auf der Traktandenliste standen unter anderem eine Wahl und eine Verabschiedung. Rebecca Zulauf wurde einstimmig in den Vorstand gewählt. Verabschiedet wurde Caroline Buser, langjähriges Vorstandsmitglied. Ein feiner Apéro rundete die Mitgliederversammlung ab.



Adventsapéro

Rebecca Zulauf, Vorstand

In jedem Vereinsjahr ist der Adventsapéro einer der Höhepunkte. Am zweiten Advent konnten der Vorstand und die Mitarbeitenden von EIFAM gemeinsam mit den anwesenden EIFAM-Mitgliedern auf Vergangenes und Neues anstossen.

In der gemütlichen Atmosphäre des Quartierzentrums Bachletten hatten alle genügend Zeit, es sich gemütlich zu machen und den feinen Apéro mit Partybroten, Weihnachtgutzi, Schöggeli und Mandarinen zu geniessen. Während die kleinen und grösseren Kinder im grossen Saal spielten oder malten, hatten die Erwachsenen Zeit, miteinander zu plaudern. Jedes Jahr kommen auch einige neue Mitglieder an den Anlass. Der ideale Ort also, um EIFAM-Luft zu schnuppern.



Neuer Facebook-Auftritt und EIFAM-Stammtisch

Rebecca Zulauf, Vorstand

Um in den Social Media präsent zu sein, hat EIFAM seit September eine eigene Facebook-Seite (EIFAM Basel). Die Hauptziele, die wir uns für die Seite gesetzt haben, sind, die Veranstaltungen von EIFAM anzukündigen, eine Plattform zu bieten für aktuelle Informationen aus dem Vorstand und den Mitgliedern eine Möglichkeit zu geben, um sich zu vernetzen.

Eine der Veranstaltungen ist der neu entwickelte EIFAM-Stammtisch. Die Idee, die dahintersteckt: Die Teilnehmenden vereinbaren einen lockeren Treffpunkt, um unkompliziert und gemütlich andere Alleinerziehende kennenzulernen und etwas zu unternehmen. Für den ersten Stammtisch im September wählten wir das Werk 8 im Gundeli. Im Oktober und November bestimmten wir die Bibliothek-Bar beim Barfi als Treffpunkt. Im Jahr 2017 geht es weiter – immer am letzten Freitag im Monat.

EIFAM-Infobüro

Bei einem Rückblick auf das Jahr 2016 kann grundsätzlich festgestellt werden, dass die überwiegende Mehrzahl der Fragestellungen die Scheidungs- und Trennungsfolgen betrifft. Dabei fällt auf, dass sich den Betroffenen häufig bereits auf der Suche nach möglichen Anlaufstellen die ersten Hürden stellen. Selbst wenn das Internet eine Palette an ersten Informationen bietet, sind diese oftmals verwirrend oder unklar. Es wenden sich daher viele Betroffene an das Infobüro, um zu erfahren, an welche Beratungsstelle, welches Gericht, die KESB oder welche Stiftung sie sich wenden sollen bzw. können. Das Infobüro konnte in diesen Fällen den Betroffenen eine erste Auskunft zum weiteren Vorgehen erteilen.

Häufig gelangen die Betroffenen auch mit Berechnungsfragen zum Thema Unterhalt an das Infobüro. Da per Januar 2017 der Betreuungsunterhalt im Kindsrecht eingeführt wurde und die Berechnungsweise für den Kindsunterhalt für die Behörden nach wie vor neu ist und noch immer viele Fragen ungeklärt sind, sind beim Infobüro bereits im Jahr 2016 entsprechende Fragen eingegangen. Meist ist die Situation zu komplex, um eine konkrete Berechnung am Telefon vorzunehmen. Aber es konnten erste Anhaltspunkte gegeben werden. Bei anderen Anfragen bezüglich finanzieller Beiträge vermittelte das Infobüro Adressen von Stiftungen und Beratungsstellen, welche für eine allfällige Unterstützung angefragt werden können.

Häufige Themen waren auch das gemeinsame elterliche Sorgerecht und die damit verbundenen Pflichten. In diesem Zusammenhang haben die Fragen zum Verfahren der Mediation zugenommen. Das Infobüro erteilte Auskunft dazu, ob und inwiefern sich das Verfahren der Mediation zur Beilegung von Konflikten eignet, und gab Namen von ausgebildeten Mediatoren/-innen bekannt.

Da es dem Infobüro nicht möglich ist, persönliche Beratungen anzubieten, verweisen wir auf Institutionen, die persönliche Beratungen vornehmen. Wenn wir aufzeigen können, was die nächsten Schritte sind und wo sich die Betroffenen hinwenden können, sieht die Situation oft schon etwas besser aus und eine erste Aufklärung wird als Erleichterung empfunden.

Zu guter Letzt ist es erfreulich, dass sich 2016 auch einige Männer gemeldet haben, um die Dienste des Infobüros in Anspruch zu nehmen, und sich für eine Mitgliedschaft interessiert haben. Dass EIFAM von anderen Institutionen empfohlen wird, freut uns ebenfalls.

Sarah Khan, lic. iur., Advokatin, Leiterin EIFAM-Infobüro

EIFAM-Infobüro: Beratungen

Beratungsthemen	2016	2015	2014	2013
1. Erziehung, familiäre Probleme, Schwangerschaft	7	6	4	17
2. Tages- und Kinderbetreuung	20	24	20	25
3. Arbeit, Ausbildung, Wiedereinstieg	11	10	11	16
4. Wohnen	9	11	8	17
5. Finanzen, Budget, Schulden	28	13	9	61
6. Trennung, Scheidung	32	28	23	32
7. Gemeinsame elterliche Sorge, Besuchsrecht	15	13	17	23
8. Unterhalt und Alimente (inkl. Bevorschussung)	20	24	17	23
9. Gesundheit, insbesondere psychische Gesundheit	8	3	1	24
10. Fachanfragen diverse Themen	27	12	19	25
11. Fragen zu Unterstützung (EIFAM, Stiftungen)	28	17	36	30
12. Fragen betreffend Mitgliedschaft EIFAM	16	9	12	11
Anzahl Beratungen total	221	170	177	247
davon aus Basel-Landschaft	88	48	74	36
davon aus Basel-Stadt	133	105	80	199
davon andere Kantone	7	17	23	6
davon EIFAM-Mitglied	55	34	47	89
davon nicht EIFAM-Mitglied	70	136	130	152
davon Frauen	150	162	161	225
davon Männer	8	8	16	16
Allgemeine Auskünfte, Kurzberatungen telefonisch	110	26	9	40
Allgemeine Auskünfte, Kurzberatungen per E-Mail	80	3	0	29
Beratene Personen per E-Mail	80	42	39	27
Anzahl anfragende Personen total	190	232	216	268

Jahresrechnung und Revisionsbericht

Erfolgsrechnung vom 1.1. bis 31.12.2016 in CHF	Ertrag	Aufwand
Mitgliederbeiträge	12 480.00	
aufgerundete Mitgliederbeiträge	1 640.00	
Abschreibung Mitgliederbeiträge	-2 360.00	
Familienpass (1. Mitgliedschaftsjahr)	-480.00	
Familienpass: Übernahme Beiträge	480.00	
Wittmann-Spiess-Stiftung	10 000.00	
Spenden Institutionen	48 275.27	
Spenden Private	266.00	
Zinsertrag	36.80	
Babysitter		5 630.50
EIFAM-Info		7 342.85
Mitgliederaktivitäten		793.40
Adventsapéro		457.40
Brunch		2 750.45
Verbandsbeiträge / Beiträge Organisationen		1 035.00
Zuweisung Mitgliederaktivitäten/Projekte		-
Lohn Geschäftsführung inkl. Sozialleistungen		21 758.40
Diverser Aufwand		706.00
Versicherungen		1094.60
Bürunkosten, Drucksachen, Porti Geschäftsstelle		6 240.38
Buchhaltung, Versicherung, Revision		2 894.60
Fremdleistungen Infobüro		8 643.35
Vorstandsspesen		1 609.80
Anlässe/Reisespesen/Öffentlichkeitsarbeit		2 360.00
Website EIFAM		544.95
Abschreibungen		823.55
	70 338.07	63 600.63
Ertragsüberschuss/Gewinn		6 737.44
Total	70 338.07	70 338.07

Bilanz per 31.12.2016 in CHF	Aktiven	Passiven
Kasse	147.20	
Bürokassenkonto	342.99	
Postkonto	39 752.91	
Depositenkonto	40 669.75	
Debitoren Mitglieder	3 080.00	
Schlüsseldepot	100.00	
Transitorische Aktiven	1 840.80	
Bürogeräte	1 236.00	
Kreditoren		0
Transitorische Passiven		4 028.52
Rückstellung Mitgliederaktivitäten/Projekte		38 000.00
Rückstellung Qualitätsentwicklung SVAMV		1 839.50
Betriebsreserve		29 000.00
Kapital am 1.1.2016		7 564.19
Ertragsüberschuss/Gewinn		6 737.44
Kapital am 31.12.2016		14 301.63

Revisionsbericht 2016 an die Mitgliederversammlung des Vereins EIFAM – Alleinerziehende Region Basel



Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) des Vereins EIFAM – Alleinerziehende Region Basel für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft (statutarische Revision). Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Aufgrund unserer stichprobenweise vorgenommenen Prüfungen bestätigen wir, dass

- die Bestandessaldi der Bilanz nachgewiesen sind
- die Belege mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten. Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Gewinn von Fr. 6737.44 zu genehmigen.

RR Treuhand GmbH, R. Reinecke Näf, Treuhänderin mit eidg. FA

2. März 2017

RR Treuhand GmbH, Gewerbestrasse 10, CH-4450 Sissach; Tel. 061 973 19 19; office@rr-treuhand.ch

Mitglied des Schweizerischen Treuhänder-Verbandes **STV|USF**

Ausblick

Die Anforderungen an den Verein sind eingangs bereits angesprochen worden. Wir wollen uns als Verein den modernen Kommunikationskanälen nicht verwehren und unsere Facebook-Aktivitäten weiterführen und wenn möglich ausbauen. Der Vorstand ist überzeugt, dass auch die neuen Mitgliederanlässe notwendig sind, und wird daher den «Stammtisch» weiter anbieten, damit wir Alleinerziehenden, aber auch den bestehenden Mitgliedern die Möglichkeit geben, miteinander einen Austausch zu pflegen. Neu konzipiert und gestaltet wird auch unser Internetauftritt, der kompatibel ist mit der Generation der Mobiltelefon-Nutzenden. Die Website wird mit «responsive design» auf Handys nutzbar sein.

Da unsere Veranstaltungen in den vergangenen Jahren einen unbefriedigenden Zuspruch erhielten, möchten wir mit neuen Ideen Alleinerziehende wieder für gemeinschaftliche Projekte gewinnen. Verschiedene Ideen sind im Projektstadium und Teil unserer Arbeit im Vorstand. Es geht um einen Ausbau von Angeboten und weniger um Veranstaltungen, jeweils immer mit dem Ziel, Kontakte zu neuen Mitgliedern zu schaffen, zu Alleinerziehenden, die in irgendeiner Form beteiligt sein wollen oder damit diese von Angeboten über einfache finanzielle Hilfen hinaus profitieren können.

Ein weiterer Fokus wird die Öffentlichkeitsarbeit sein. Es bedarf dazu verstärkt der Medienarbeit, damit der Verein wieder allgemein, vor allem aber bei den Alleinerziehenden bekannter wird, damit diese den Weg in den Verein und zu den Angeboten von EIFAM finden und idealerweise selber Engagement entwickeln. Dazu dient sicher auch die sozialpolitische Interessenvertretung, die wir wie gewohnt und konsequent verfolgen, wo sich Chancen für Alleinerziehende zeigen. So oder so engagieren wir uns weiterhin im Rahmen unserer Möglichkeiten als Verein für die Alleinerziehenden in der Region Basel.

Georg Mattmüller, Präsident EIFAM

Unterstützungen und Spenden

GGG Basel	20 000.00
Emile Dreyfus-Stiftung	20 000.00
Alice und Walter Wittmann-Spiess-Stiftung	10 000.00
Oswald-Falkner-Stiftung	4250.00
Evang.-ref. Kirchgemeinde Binningen	1423.07
Evang.-ref. Kirche Basel, «Loh mit nit allai»	1000.00
Margrith Jungen	1000.00
E. E. Zunft zu Weinleuten	1000.00
Röm.-kath. Kirchgemeinde Aesch	599.95
Gemeindeverwaltung Oberwil	500.00
Einwohnergemeinde Riehen	500.00
Kath. Pfarramt Liestal	401.65
Spende Pastoralraum Allschwil	399.50
Reformierte Kirchgemeinde Pratteln-Augst	386.65
Röm.-kath. Kirchgemeinde Therwil/Biel-Benken	345.95
Röm.-kath. Kirchgemeinde Birsfelden	327.20
Frauenverein Muttenz	200.00
Gemeinde Wahlen bei Laufen	200.00
Pfarrei St. Anton, Basel	192.25
Ref. Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen	174.00
Frau Pfister-Kegel	160.00
Evang.-ref. Kirchgemeinde Laufen	154.35
Röm.-kath. Kirchgemeinde Waldenburg	125.80
Ref. Kirchgemeinde Ziefen-Lupsingen-Arboldswil	122.00
Ref. Kirchgemeinde Füllinsdorf-Frenkendorf	104.00
Christoph Löw	100.00
Roland Fankhauser	100.00
Einwohnergemeinde Känerkinden	100.00

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den vielen Mitgliedern unseres Vereins, die ihren Vereinsbeitrag auch in diesem Jahr grosszügig aufgerundet haben.



Die Vereinbarung von Beruf und Familie, die Schaffung und die Wertschätzung von Teilzeitstellen, leicht zugängliche Tages- und Randzeitenbetreuung – bei Einelternfamilien unverzichtbare Voraussetzungen für ein gesundes und selbstbestimmtes Leben. Unterstützen Sie EIFAM mit Ihrer Spende oder Ihrer Mitgliedschaft, damit wir weiter auf dieses Ziel hinarbeiten können. Die Kinder von heute werden es uns dereinst als verantwortungsvolle Bürger und Bürgerinnen danken.

Postkonto 40-5278-6

Impressum:

EIFAM – Alleinerziehende der Region Basel, 4000 Basel
T 061 333 33 93 info@eifam.ch
www.eifam.ch [www.facebook.com/EIFAM Basel](https://www.facebook.com/EIFAM-Basel)